

**Veranstaltungsort:** Maritim Hotel Magdeburg  
Salon München  
Otto-von-Guericke-Straße 87  
39120 Magdeburg

**Anmeldung:** Sekretariat Eva Fernkorn  
E-Mail: [eva.fernkorn@med.ovgu.de](mailto:eva.fernkorn@med.ovgu.de)  
Tel.: 0391 6713802  
Fax: 0391 6713806

Universitätsklinikum Magdeburg a.ö.R.  
Universitätsklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde  
Leipziger Str. 44  
39120 Magdeburg

Die Veranstaltung wird durch die Landesärztekammer Sachsen-Anhalt mit 6 Punkten zertifiziert.



**MED**  **EL**

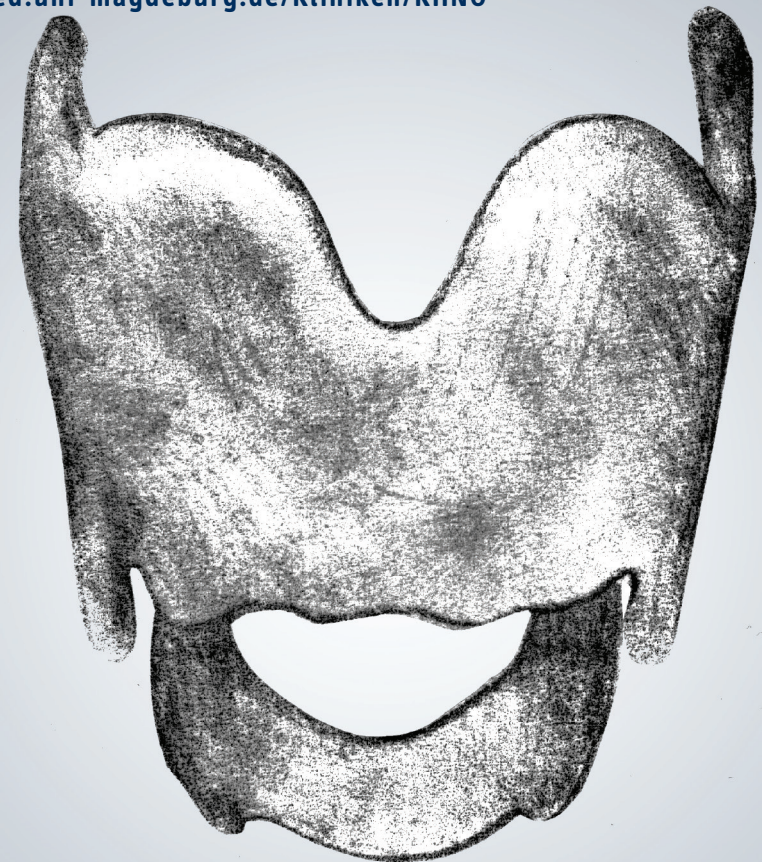
**OLYMPUS**

 **SPIGGLE & THEIS**  
Medizintechnik

# Ehrensymposium für Frau Prof. emer. Dr. med. Hiltrud Glanz „Glanzlichter der Laryngologie“

AM 6. DEZEMBER 2014 IM MARITIM HOTEL MAGDEBURG

[www.med.uni-magdeburg.de/Kliniken/KHNO](http://www.med.uni-magdeburg.de/Kliniken/KHNO)



MEDIZINISCHE FAKULTÄT  
UNIVERSITÄTSKLINIKUM MAGDEBURG A.Ö.R.





Frau Prof. emer. Hiltrud Glanz wurde am 9. Mai 1944 in Polch geboren, einem kleinen Städtchen in der Nähe vom Koblenz. Das Abitur und das Medizinstudium absolvierte sie in Köln und Clermont-Ferrand, Frankreich (Stipendium der Universität Köln).

Nach der Facharztausbildung für HNO-Heilkunde an den Universitäts-HNO-Kliniken Köln unter Prof. Dr. F. Wustrow und Marburg unter Prof. Dr. O. Kleinsasser und der Habilitation im Fach HNO-Heilkunde 1982 an der Universität Marburg war Frau Prof. Glanz zunächst als Leitende Oberärztin und Vertreterin des Klinikdirektors in Marburg tätig. 1989 und 1990 arbeitete sie dann als Chefärztin der HNO-Abteilung des St. Marienkrankenhauses in Frankfurt am Main.

Von 1990 bis zu ihrer Emeritierung 2009 war sie Ordinaria für HNO-Heilkunde, Kopf-Halschirurgie und Direktorin der Klinik für HNO-Heilkunde, Kopf-Halschirurgie am Klinikum der Justus-Liebig-Universität Gießen (später Klinikum Gießen-Marburg, Standort Gießen).

Seit 2009 führt sie ihre ärztliche Tätigkeit im Bereich Laryngologie in einer HNO-Praxis in Frankfurt am Main fort.

Zu ihren Spezialausbildungen zählen neben der HNO-Heilkunde auch die Plastischen Operationen des Faches, die spezielle HNO-Chirurgie sowie die medikamentöse Tumorthherapie.

Ihre Lehrtätigkeit beschränkte sich nicht nur auf die mehr als 40 Jahre andauernde regelmäßige Lehrtätigkeit an der Universität Marburg und Gießen, sondern umfasst auch regelmäßige Vortrags- und Lehr-Tätigkeiten auf Kongressen und bei Kursen im In- und Ausland (Europa, USA, Südamerika, Afrika, Australien, China, Vorderer Orient). Ihre ausgedehnte Vortrags- und Lehrtätigkeit führte sie unter anderem 2010 als Gastprofessorin an das Univ.-Klinikum Novi Sad in Serbien und nach Hangzhou/Nanjing in China.

Sie ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für HNO-Heilkunde, der Deutschen Gesellschaft für Plastische Chirurgie, der European Laryngological Society, deren Gründungsmitglied sie zudem ist, weiterhin der American Laryngological Association, der American Society for Head and Neck Surgery und der American Academy for Oto-Rhino-Laryngology, Head and Neck Surgery. Zum Ehrenmitglied wurde sie in die Ungarische HNO-Gesellschaft, die Österreichische Gesellschaft für HNO-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie und die Deutsche Gesellschaft für HNO-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie ernannt.

Für ihre umfangreichen wissenschaftlichen Leistungen erhielt sie auf dem HNO-Kongress 1985 in Berlin den Anton-von-Trölsch-Preis der Deutschen Gesellschaft für HNO-Heilkunde, Kopf- u. Hals-Chirurgie sowie im Rahmen des ELS-Kongresses in Wien 2010 den Oskar-Kleinsasser Award - Storz-Price der European Laryngological Society.

Anlässlich des 70. Geburtstages unserer verehrten Kollegin, akademischen Lehrerin und Freundin, Prof. emer. Dr. med. Hiltrud Glanz, laden wir Sie zu einem Ehrensymposium für die Jubilarin ein. Referenten sind renommierte nationale und internationale Kollegen, fachliche Weggefährten und Schüler der Jubilarin sowie sie selber.

Die Veranstaltung findet am Folgetag unseres NBI-Workshops statt. Es bietet sich deshalb für Sie an, schon am 5. Dezember 2014 ab 13.00 Uhr den Workshop zu besuchen und im Anschluss daran gemeinsam mit uns den Abend zu erleben.

Prof. Dr. med. Christoph Arens

## Wissenschaftliches Programm

- 9.00 Eröffnung der Veranstaltung/ Laudatio**  
Prof. Dr. med. Christoph Arens, Direktor der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde des Univ.-Klinikums Magdeburg
- 9.15 Vortrag der Jubilarin: Langzeitergebnisse von Dysplasien mit Kanzerisierung**  
Prof. emer. Dr. med. Hiltrud Glanz, ehemalige Direktorin der Universitäts-HNO-Klinik Gießen
- 9.45 Festvortrag: „Mozart: the singer“**  
Prof. emer. Dr. med. Philippe Dejonckere, Institute of Phoniatics, University Medical Center, Utrecht AZU (NL) Universität Utrecht (NL) und Universität Leuven (BE)
- 10.45 Kaffeepause**
- 11.15 Larynxuntersuchung heute - von der Kehlkopfspiegelung bis zur High-Tech-Diagnostik**  
Prof. Dr. med. Götz Schade, Leiter der Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie an der Univ.-HNO-Klinik Bonn
- 11.30 Hochgeschwindigkeitsglottografie bei Sängerinnen und Sängern**  
Prof. Dr. med. Matthias Echternach, Freiburger Institut für Musikmedizin, Hochschule für Musik und Universitätsklinikum Freiburg
- 11.45 Office-based Phonochirurgie bei Stimmprofnis**  
Prof. Dr. med. Tadeus Nawka, Leiter des Schwerpunktes Stimme und Schlucken, Phonochirurgie, am Campus Charité Mitte, Universitätsmedizin Berlin
- 12.00 Einsatz des KTP-Lasers im Rahmen phonochirurgischer Maßnahme bei Stimmprofnis und Berufssprechern**  
Prof. Dr. med. Markus M. Hess, Leiter der Deutschen Stimmklinik Hamburg
- 12.15 Behandlung refluxassoziierter Stimmprobleme**  
Prof. Dr. med. Ingo Herrmann, Reflux Center Düsseldorf
- 12.30 Mittagspause**
- 13.30 Behandlung der unilateralen Stimmlippenlähmung**  
Prof. Dr. med. Gerhard Friedrich, Leiter der Klinischen Abteilung für Phoniatrie der Hals-, Nasen-, Ohren-Universitätsklinik Graz (A)
- 13.45 Behandlung der bilateralen Stimmlippenlähmung**  
Prof. Dr. med. Andreas Müller, Chefarzt der Klinik für HNO-Heilkunde/Plastische Operationen des SRH Wald-Klinikums Gera
- 14.00 „Diagnosis and treatment of sulcus, vergeture and cysts“**  
Dr. med. Bruno Coulombeau, Phoniater, Cabinet de Phoniatrie - Lyon, Attaché au Centre Hospitalier Universitaire de Lyon (F)  
Dr. med. Romain Pérouse, Chirurgen ORL, Phoniater, Phonochirurgen, GHM Portes du Sud, Venissieux (F)
- 14.30 Kaffeepause**
- 15.00 „Low-risk“ Larynx-Papillomatose**  
Prof. Dr. med. Frederik G. Dikkers, Dept. of Otorhinolaryngology, University Medical Center Groningen, University of Groningen
- 15.15 „High-risk“ Larynx-Papillomatose**  
Prof. Dr. med. Jens Peter Klußmann, Direktor des Zentrums für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde am Standort Gießen, Univ.-Klinikum Gießen Marburg
- 15.30 Wertigkeit der transzervikalen Larynxteilresektion**  
Dr. med. Ursula Schröder, Oberärztin an der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde des UKSH Schleswig-Holstein, Campus Lübeck
- 15.45 Gefäßveränderungen der Stimmlippen**  
Prof. Dr. med. Christoph Arens, Direktor der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde des Univ.-Klinikums Magdeburg
- 16.00 Ende der Veranstaltung**